

Betreff Zusätzliche Mittelbereitstellung für die Sanierung Burg Sonnenberg

Dezernat/e **V**

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung | <input type="checkbox"/> Rechtsamt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kämmerei | <input type="checkbox"/> Umweltamt: Umweltprüfung |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGIG | <input type="checkbox"/> Straßenverkehrsbehörde |
| <input type="checkbox"/> Frauenbeauftragte nach HGO | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges | |

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- | | | |
|-----------------|---|------------------------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Stadtverordnetenversammlung

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Tagesordnung A | Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> Umdruck nur für Magistratsmitglieder | |
| <input type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| <input checked="" type="radio"/> öffentlich | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| <input type="checkbox"/> wird im Internet / PIWi veröffentlicht | |

Anlagen öffentlich

1-StvV Beschluss Nr. 0243 vom 29.06.2017
2-StvV Beschluss Nr. 0189 vom 25.05.2022

Anlagen nichtöffentlich

A Finanzielle Auswirkungen

23-V-23-0301

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
- finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf

abs.:
in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)

abs.:
in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
IM	2023	Sanierung Mauerschluss Südmauer	950.000 €	950.000 €		1.04446.212
CO	2023	23 bebaute Grundstücke			950.000 €	15000170 / 616100
Summe einmalige Kosten:			950.000 €	950.000 €	950.000 €	
Summe Folgekosten:						

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit dieser Sitzungsvorlage werden zusätzliche Mittel für die Sanierung Mauerschluss Südmauer Oberburg, für den zweiten Flucht- und Rettungsweg, Arbeiten im Bereich des Roh- und Innenausbau sowie im Bereich Sicherheit / Stromversorgung und HLS-Planung bereitgestellt.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 die Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden mit Beschluss Nr. 0243 vom 29. Juni 2017 dem Masterplan zur Sanierung der Burg Sonnenberg (SV 17-V-41-0001) zugestimmt hat,
 - 1.2 die zusätzlich mit Beschluss Nr. 0189 der Stadtverordnetenversammlung vom 25. Mai.2022 beantragten Mittel in Höhe von 750.000 € nicht ausreichend sind,
 - 1.3 die Höhe der in der Vergangenheit bereits bereitgestellten Mittel in Höhe von 4,35 Mio. € nicht ausreichen und ein Mehrbedarf besteht,
 - 1.4 die Gesamtkosten noch nicht vollständig zu beziffern sind, da noch nicht alle Ausschreibungsergebnisse vorliegen.
 - 1.5 laut derzeitiger Prognose die Mehrkosten 950.000 € betragen.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 die erforderlichen Mittel zur Finanzierung der voraussichtlichen Mehrkosten in Höhe von derzeit 950.000 € bereitgestellt werden.
 - 2.2 die Deckung aus Instandhaltungsrestmitteln 2022 aus dem Sachkonto 616100 der Kostenstelle 15000170 (bebautes Grundvermögen) erfolgt.
 - 2.3 die haushaltsrechtliche Bereitstellung der Mittel durch Dezernat III/20 erfolgt.
3. Dezernat V/23 wird nach Abschluss der Maßnahme einen Bericht gemeinsam mit Amt 64 über die Gesamtkosten mit Analyse der Mehrkosten vorlegen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Im Rahmen des allgemeinen Baufortschritts, kam es zu Verzögerungen bei der Fertigstellung der Maßnahme, was einen erheblichen zusätzlichen Kostenaufwand nach sich zieht. Mit Stand Mitte 2019 wurde für die anstehenden Maßnahmen von einem Gesamtbetrag von 3,6 Mio. € ausgegangen. Im April 2022 wurden zusätzliche Mittel i.H. v. 750.000 € bewilligt. Nach einer aktuellen Kostenprognose des Hochbauamtes besteht ein voraussichtlicher Mehrbedarf von weiteren 950.000,00€.

Gründe für die Mehrkosten sind u.a.:

- erhöhter Aufwand hinsichtlich statischer Anforderungen bei der Durchführung der Maßnahme „Mauerschluss Südmauer Oberburg“;
- erhöhter Aufwand für den zweiten Flucht- und Rettungsweg;
- längere Vorhaltungszeiten der Baustelleneinrichtung;
- erhöhter Planungsaufwand und höhere Kosten für die Arbeiten im Bereich des Roh- und Innenausbaus um die notwendigen Auflagen u.a. des Veterinäramtes zu erfüllen;
- erhöhter Aufwand und höhere Kosten im Bereich Elektro / Sicherheitsstromversorgung / Beleuchtung;
- erhöhter Planungsaufwand und höhere Materialkosten im Bereich Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärplanung;
- erhöhter Aufwand bei der Durchführung der Gesamtmaßnahme - daraus resultieren längere Vorhaltungszeiten der Baustelleneinrichtung;

Die Mehrkosten ergeben sich im Allgemeinen aufgrund drastischer Preissteigerungen des vergangenen Jahres im Bereich Bau, durch Bauzeitverzögerungen aufgrund von Lieferschwierigkeiten der benötigten Baumaterialien und zusätzlich ergeben sich Mehrkosten aus den gesteigerten Anforderungen an Brandschutz und Hygieneauflagen.

Bei dem voraussichtlichen Mehrbedarf handelt es sich um eine vorläufige Prognose nach aktuellem Wissensstand. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass beim Fortgang der Arbeiten weitere unvorhergesehene Sachverhalte auftreten und weitere Mittel benötigt werden.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Es gibt keine Alternativen zur Fertigstellung der Maßnahme.

Bestätigung der Dezernent*innen

 März 2023
Kowol
Stadtrat